



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für den
Studiengang:

Politikwissenschaft - Soziologie

im Bachelor - Studiengang 180 Leistungspunkte

(Modulversionstand vom 16.06.2015)

Inhalt:

Aufbaumodul Internationale Beziehungen und europäische Politik	Seite 3
Aufbaumodul Politische Theorie und Ideengeschichte	Seite 6
Aufbaumodul Regierungslehre und Policyforschung	Seite 9
Aufbaumodul Soziologische Theorie	Seite 12
Aufbaumodul Systemanalyse und Vergleichende Politikwissenschaft	Seite 14
Ausgewählte Ansätze und Fragestellungen der Politikwissenschaft	Seite 17
Bachelorarbeit Politikwissenschaft (180)	Seite 19
Bachelorarbeit Soziologie (PolSoz)	Seite 21
Basismodul Internationale Beziehungen und europäische Politik	Seite 23
Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte	Seite 25
Basismodul Regierungslehre und Policyforschung	Seite 28
Basismodul Systemanalyse und Vergleichende Politikwissenschaft	Seite 30
Basismodul soziologische Theorie	Seite 32
Bevölkerung, Ungleichheit und Kultur	Seite 35
EDV-Anwendungen für Soziologen (FSQ-Modul)	Seite 37
Economy, State and Society	Seite 40
Einführung in die Inferenzstatistik und Regressionsanalyse	Seite 43
Einführung in die Politikwissenschaft	Seite 46
Einführung in die Spezielle Soziologie (Bildung/Wirtschaft)	Seite 48
Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien	Seite 51
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen I - FSQ I (FSQ-Modul)	Seite 53
Formation of World Society	Seite 56
Methoden der Datenerhebung und der qualitativen Datenanalyse mit Projektarbeit	Seite 59
Methoden der deskriptiven Datenanalyse mit Projektarbeit	Seite 62
Praktikum 10 LP (Politikwissenschaft-Soziologie)	Seite 65
Spezielle Methoden empirischer Sozialforschung	Seite 68
Spezielle Soziologie: Bildung, Beruf, Profession, Beschäftigung	Seite 71
Spezielle Soziologie: Unternehmen, Wirtschaft, Umwelt, Governance	Seite 74

Modul: Aufbaumodul Internationale Beziehungen und europäische Politik

Identifikationsnummer:

POL.05412.02

Lernziele:

- Grundwissen über ausgewählte Probleme im Bereich der internationalen Beziehungen und der europäischen Politik;
- Erkenntnisse über die Rolle von internationalen Organisationen und multilateralen Politikprozessen;
- Vertieftes Wissen über prozessuale und inhaltliche Dimension der internationalen Politik; theoretische und empirische Kenntnisse über die Gestaltbarkeit und Gestaltung internationaler politischer Prozesse;
- Herstellung und Einschätzungsfähigkeit über die Besonderheiten des Regierens jenseits des Nationalstaates mit dem Ziel, Grund- und Spezialfertigkeiten für Berufsbereiche der Politikwissenschaft zu erwerben.

Inhalte:

- Theoretische Zugänge zur internationalen Politik, Steuerungsfähigkeit der internationalen Politik, zentrale Herausforderungen im internationalen System;
- Globalisierung, internationale Organisationen, Krieg und Frieden, internationale Wirtschaftsbeziehungen, nichtstaatliche Akteure, europäische Integration, deutsche und europäische Außenpolitik.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Prof. Dr. Johannes Varwick

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/60
Master	International Area Studies 120 LP	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/120
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 90 LP	3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/80

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Internationale Beziehungen und europäische Politik;
 Erfolgreicher Abschluss des Moduls Einführung in die Politikwissenschaft; ASQ-Modul
 Wissenschaftliches Arbeiten

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Veranstaltung I (Vorlesung)	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Veranstaltung II (Seminar)	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Anfertigen der Studienleistungen	0	60	Wintersemester
Anfertigen/Vorbereitung der Modulleistung	0	60	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit (Klausur) bzw. zum Ende des Semesters (Hausarbeit) statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

(1) Im Studienprogramm Politikwissenschaft (90 LP) mit BA-Arbeit muss eines der vier Aufbaumodule (mit je 10 LP) ausgewählt werden. (2) Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer. (3) Englischkenntnisse und englische Literatur sind für die Hausarbeit erforderlich.

Modul: Aufbaumodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Identifikationsnummer:

POL.00853.05

Lernziele:

- Erwerb von Fachwissen über verschiedene aktuell wirksame Varianten politischer Theorie;
- Demonstration der Grundprobleme und Gemeinsamkeiten unterschiedlicher Verfahren zur Begründung von Politik;
- Erkenntnis des praktischen Sinns des Politischen unter den Bedingungen der modernen Weltgesellschaft;
- Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines Projektes;
- Befähigung zur selbständigen Urteilsbildung;
- Erkenntnis der Bedeutung der theoretischen Begründung des politischen Wissens und Handelns;
- Befähigung zur Arbeit mit interpretativen Methoden.

Inhalte:

Das Modul gibt anhand von ausgewählten Beispielen einen Einblick in die allgemeine Bedeutung sowie in die individuelle Vielfalt der politischen Theorien der Gegenwart. Insofern sind die Seminare daraufhin angelegt, zunächst die universellen und übergreifenden Zentralthemen der politischen Theoriebildung (Partizipation, Legitimität, Subjektivität, Rationalität, Führung etc.) herauszuarbeiten, um dieselben anschließend ausgehend von verschiedenen Interpretationszugriffen (Deliberation, Kommunitarismus, Diskurstheorie, Dekonstruktion, Liberalismus etc.) erneut zu rekonstruieren. Auf diese Weise wird die politische Wechselbeziehung von Universalem und Besonderem innerhalb eines systematischen Zusammenhanges transparent gemacht. Die Seminare vertiefen das durch das Selbststudium gewonnene Wissen durch problematisierende Diskussion und entwickeln hierdurch die Fähigkeit zur methodischen Interpretation und Bewertung von theoretischen Argumentationsketten. Innerhalb von selbständiger Projektarbeit stellen die Studierenden einen ausgewählten Theorieansatz anhand eines signifikanten Textes vor.

Verantwortlichkeiten (Stand 21.05.2015):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Prof. Dr. Harald Bluhm

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	10/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor	Geographie 180 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/125
Bachelor	Volkswirtschaftslehre (Economics) 180 LP	3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/145
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 90 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/80

Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule)	5. oder 7.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium)	5.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Politische Theorie und Ideengeschichte; Erfolgreicher Abschluss des Moduls Einführung in die Politikwissenschaft; ASQ-Modul Wissenschaftliches Arbeiten

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar: Politische Theorien der Gegenwart I	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Prüfungsvorbereitung	0	30	Wintersemester
Seminar: Politische Theorie der Gegenwart II	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Anfertigen der Studienleistung I	0	30	Wintersemester
Anfertigen der Studienleistung II	0	30	Wintersemester
Anfertigen der Studienleistung III	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II
- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. III

Modulvorleistungen:

- keine

Modulteilleistungen für folgende Studienprogramme:

- Alle verwendeten Bachelor/Master
- Sozialkunde (Sekundarschule) - 1. Version 2007

Nr.	Modulteilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
1	Klausur	Klausur	Klausur	40 %
2	Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	60 %

Termine für Modulteilleistung Nr. 1:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Termine für Modulteilleistung Nr. 2:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende des Semesters statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Modulleistung für folgende Studienprogramme:

- kein Studienprogramm zugeordnet

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Im Studienprogramm Politikwissenschaft (90 LP) mit BA-Arbeit muss eines der vier Aufbaumodule (mit je 10 LP) ausgewählt werden. *Die Vorlesung ist offen für Teilnehmer anderer Studiengänge und Gasthörer.

Modul: Aufbaumodul Regierungslehre und Policyforschung

Identifikationsnummer:

POL.00849.06

Lernziele:

- Grundwissen über die Rolle des Staates und der Gesellschaft in ihren Interdependenzen, über Partizipation, Politische Kultur und intermediäre Organisationen;
- Erkenntnisse über Repräsentation und Repräsentationsprozesse, Legitimation und Legitimität sowie die Funktions- und Stabilitätsbedingungen moderner Demokratien;
- vertieftes Wissen über die prozessuale und inhaltliche Dimension von Politik; theoretische und empirische Kenntnisse über die Gestaltbarkeit und Gestaltung politischer Prozesse; Herstellung der Einschätzungsfähigkeit über das politisch Machbare und Zuordnung zu verantwortlichen Akteuren mit dem Ziel, Grund- und Spezialfertigkeiten für Berufsbereiche der Politikwissenschaft zu erwerben.

Inhalte:

- Parteien, Verbände, Interessengruppen etc., ihre Funktionen im Prozess politischer Repräsentation und Legitimation, ihre Binnenstrukturen und Kontextbedingungen sowie theoretisch-konzeptionelle Ansätze und empirische Befunde der Partizipations- und Wahlforschung;
- theoretische Grundlagen der Politikfeldforschung; Policy-Zyklus unter besonderer Berücksichtigung von Agenda Setting, von Implementationsprozessen und -problemen; Beispiele einzelner Politikfelder.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP	3. bis 4.	Pflichtmodul	Fachnote	10/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP	5. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	3. bis 4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor	Geographie 180 LP	3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/125
Bachelor	Volkswirtschaftslehre (Economics) 180 LP	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/145
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 90 LP	5. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/80
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule)	3. bis 4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium)	3. bis 4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Regierungslehre und Policyforschung; erfolgreicher Abschluss des Moduls Einführung in die Politikwissenschaft; ASQ-Modul Wissenschaftliches Arbeiten

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar I: Polity, Politics und Policies	2	30	Wintersemester
Selbststudium zum Seminar	0	90	Wintersemester
Seminar II: Polity, Politics und Policies	2	30	Sommersemester
Selbststudium zum Seminar	0	90	Sommersemester
Anfertigen der Studienleistung I	0	15	Wintersemester
Anfertigen der Studienleistung II	0	15	Sommersemester
Anfertigen der Hausarbeit	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende des Semesters statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Im Studienprogramm Politikwissenschaft (90 LP) mit BA-Arbeit muss eines der vier Aufbaumodule (mit je 10 LP) ausgewählt werden. Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer.

Modul: Aufbaumodul Soziologische Theorie

Identifikationsnummer:

SOZ.02655.03

Lernziele:

- Fähigkeit, theorieologische Stärken und Schwächen von Theorierichtungen zu unterscheiden
- Fähigkeit, soziologische Theorien gegenstands- und problembezogen anzuwenden
- Routinierte Einübung, zielgerichtet komplexe Texte (Primärtexte soziologischer Theorien) wissenschaftlich zu lesen
- Fähigkeit, eigenständig umfangreiche Bücher der soziologischen Theorie zu lesen und konzentriert selektiv wiederzugeben
- Fähigkeit, umfangreiche wissenschaftliche Texte zu schreiben (eigenständiges Recherchieren, Konzipieren, Gliedern, Argumentieren)
- Fähigkeit zu Präsentation von Theorien und eigenen wissenschaftlichen Texten

Inhalte:

- Eine auf die Module `Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien` und `Basismodul soziologische Theorie` aufbauende Vertiefung und gegenstandsbezogene Anwendung soziologischer Theorien. Im Vordergrund stehen in der Forschung bewährte Theorien, die gegenwärtig starken Einfluss auf Fragestellung, Erklärung und Verstehen sozialer Tatsachen haben.
- Behandelt wird: der Beitrag von Theorierichtungen zum Entdeckungszusammenhang sozialer Probleme, ihre Theorielogik, ihr analytischer Erklärungsanspruch und zentrale Begriffe, Anwendungsbeispiele in der Sozialforschung, sowie Theorievergleich. Zentral ist die Erarbeitung von Kernliteratur. Insbesondere soll hier der eigenständige Umgang mit theoretischen Annahmen und die systematische Anwendung von Theorie(n) in der Beobachtung und Beschreibung von sozialen Problemen eingeübt werden.
- Die Seminare werden als themenzentrierte Veranstaltungen angeboten, in denen soziologische Theorien gegenstands- und problembezogen angewendet werden.

Verantwortlichkeiten (Stand 15.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Christian Papilloud

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP ab WiSe 2014	6.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP ab WiSe 2006	6.	Pflichtmodul	Fachnote	0/30
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	6.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/75

WiSe ... Wintersemester
SoSe ... Sommersemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

empfohlen wird: Basismodul soziologische Theorie

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Sommersemester
Seminar	1	15	Sommersemester
Selbststudium	0	15	Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Sommersemesters

1.Wiederholungstermin: während des laufenden Sommersemesters

2.Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

Modul: Aufbaumodul Systemanalyse und Vergleichende Politikwissenschaft

Identifikationsnummer:

POL.05425.02

Lernziele:

- Exemplarische Vertiefung der Kenntnisse der Lerninhalte des Basismoduls Systemanalyse und Vergleichende Politikwissenschaft, insbesondere in Bezug auf Grundfragen und Gegenstände, Forschungsinteressen und theoretische Erklärungsansätze der Systemanalyse;
- Theoretische Perspektiven und Ansätze der Systemanalyse, des Systemwandels und des Systemvergleichs;
- Exemplarische Vertiefung des politikwissenschaftlichen Vergleichs.

Inhalte:

- Theoretische und methodische Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft und der Systemanalyse;
- inhaltliche Vertiefung beispielsweise anhand folgender alternativer Themenschwerpunkte:
 1. Transformation von Verfasstheit, Demokratie und Staatlichkeit;
 2. Theorien und Praxen der Gewaltenteilung bzw. Ausübung von "public authority";
 3. Regimetypen (Totalitarismus, Autoritarismus, Demokratie);
 4. Systemwechsel und Systemwandel;
 5. Analysen einzelner politischer Systeme oder politischer Systeme im Vergleich;
 6. Aktuelle Herausforderungen für politische (Mehrebenen-) Systeme.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Prof. Dr. Petra Dobner

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP	6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor	Geographie 180 LP	3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/125
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 90 LP	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/80

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Systemanalyse und Vergleichende Politikwissenschaft;
 Erfolgreicher Abschluss des Moduls Einführung in die Politikwissenschaft; ASQ-Modul
 Wissenschaftliches Arbeiten.

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Veranstaltung I: Systemanalyse und Vergleich	2	30	Sommersemester
Selbststudium zur Veranstaltung	0	60	Sommersemester
Anfertigen der Studienleistung I	0	30	Sommersemester
Veranstaltung II: Systemanalyse und Vergleich	2	30	Sommersemester
Selbststudium zur Veranstaltung	0	60	Sommersemester
Anfertigen der Studienleistung II	0	30	Sommersemester
Anfertigen der Modulleistung	0	60	Sommersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende des Semesters statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten

Semester angeboten.

Hinweise:

Im Studienprogramm Politikwissenschaft (90 LP) mit BA-Arbeit muss eines der vier Aufbaumodule (mit je 10 LP) ausgewählt werden. Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer.

Modul: Ausgewählte Ansätze und Fragestellungen der Politikwissenschaft

Identifikationsnummer:

POL.05777.01

Lernziele:

- Methodische Ansätze der Politikwissenschaft kennenlernen und anwenden lernen;
- aktuelle politische Fragestellungen politikwissenschaftlich diskutieren lernen;
- erlernte Konzepte der Politikwissenschaft aus den verschiedenen Teilbereichen anwenden.

Inhalte:

- Klassische und aktuelle Inhalte aus allen Teilbereichen der Politikwissenschaft.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Geschäftsführender Institutsdirektor

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/150

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vor-/Nachbereitung	0	120	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Modul: Bachelorarbeit Politikwissenschaft (180)

Identifikationsnummer:

POL.05817.01

Lernziele:

- Einübung in Forschungsmethoden und -strategien;
- Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Zusammenhänge;
- Einübung der Formen wissenschaftlichen Arbeitens;
- Einübung in Quellen- und Bibliographierarbeiten;

Inhalte:

Bachelorarbeit

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/150

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Der Nachweis über insgesamt 140 LP im BA Politikwissenschaft und Soziologie 180 LP

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Mündliche Prüfung, Vorbereitung und Darstellung des Prüfungsstoffes	0	30	Winter- und Sommersemester
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten	0	240	Winter- und Sommersemester
Diskussion wiss. Arbeiten	2	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Besuch eines Kolloquiums

Modulvorleistungen:

- keine

Modulelleistungen:

Nr.	Modulelleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
1	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	nicht möglich laut ABStPOBM §20 Abs.13	80 %
2	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	nicht möglich laut ABStPOBM §20 Abs.13	20 %

Termine für Modulelleistung Nr. 1:

- 1.Termin: jedes Semester
- 1.Wiederholungstermin: folgendes Semester

Termine für Modulelleistung Nr. 2:

- 1.Termin: am Ende der Vorlesungszeit, nach Abgabe der Bachelorarbeit
- 1.Wiederholungstermin: folgendes Semester

Modul: Bachelorarbeit Soziologie (PolSoz)

Identifikationsnummer:

SOZ.05829.01

Lernziele:

- Kompetenzen in der Wissenserzeugung und -anwendung sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben
- Darstellung der Untersuchungsergebnisse

Inhalte:

- Spezifikation einer sozialwissenschaftlichen Forschungsfrage
- Literaturrecherche
- Sammlung, Analyse und Bewertung vorhandenen bzw. neu gewonnenen Materials
- Darstellung und Diskussion der Ergebnisse

Verantwortlichkeiten (Stand 07.01.2015):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Reinhold Sackmann

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/150

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Zur BA-Arbeit wird nur zugelassen, wer bereits mindestens 140 LP im Studiengang erbracht hat.

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Abschlussarbeit	2	300	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	nicht möglich laut ABStPOBM §20 Abs.13	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: während des laufenden Sommersemesters
- 1.Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

Hinweise:

Der Umfang der Bachelor-Arbeit soll nicht mehr als 40 Seiten betragen. Die Studentin bzw. der Student fügt der Arbeit eine schriftliche Versicherung hinzu, dass sie bzw. er die Arbeit selbstständig verfasst hat, sie in gleicher oder ähnlicher Fassung noch nicht in einem anderen Studiengang als Prüfungsleistung vorgelegt und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht hat.

Modul: Basismodul Internationale Beziehungen und europäische Politik

Identifikationsnummer:

POL.05422.02

Lernziele:

- Transfer des Interesses an internationalen Angelegenheiten in politikwissenschaftliche Kenntnisse;
- Aneignung von analytischen Grundbegriffen der IB-Forschung und der europäischen Politik;
- Vermittlung von Basiswissen über relevante Theorienstränge der IB-Disziplin;
- Erweitertes Grundwissen über empirische Strukturen, Prozesse und relevante Akteure des internationalen Systems;
- Befähigung zur Analyse zentraler Problembereiche in den internationalen Beziehungen und der europäischen Politik.

Inhalte:

Das Modul führt in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der internationalen Beziehungen ein. Aufbauend auf unterschiedlichen theoretischen Zugängen soll nachvollzogen werden, welche Grundfragen und Probleme der Politik jenseits staatlicher Grenzen von der Politikwissenschaft diskutiert werden. Dabei werden Strukturen, Prozesse und Akteure der internationalen Beziehungen exemplarisch analysiert. Zudem soll ein Grundverständnis für die Bedeutung und die Rolle internationaler Organisationen in den internationalen Beziehungen geschaffen und in Grundfragen der europäischen Politik eingeführt werden.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Prof. Dr. Johannes Varwick

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	5/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Master	International Area Studies 120 LP	2. oder 4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/120
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor	Geographie 180 LP	2.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/125
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 90 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	5/80

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Einführung in die internationalen Beziehungen (Vorlesung)	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Übung zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes	1	15	Sommersemester
Textlektüre und Nachbereitung der Übung	0	45	Sommersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

- (1) Englischkenntnisse sind erforderlich.

Modul: Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Identifikationsnummer:

POL.00852.03

Lernziele:

- Vermittlung von Fachwissen über verschiedene historische Varianten der Legitimation von politischen Ordnungen;
- Entwicklung der Fähigkeit, Grundprobleme und Gemeinsamkeiten historischer Legitimationstheorien zu erkennen;
- selbständige Bearbeitung eines Projektes;
- Befähigung zur selbständigen Urteilsbildung;
- Erkenntnis der Bedeutung von Historisierung und Bedeutungsanalyse für das politikwissenschaftliche Wissen;
- Befähigung zur Arbeit mit historischen und hermeneutischen Methoden

Inhalte:

Die Vorlesung führt in die Grundlinien der Entwicklung des politischen Denkens ein und rückt dabei die Konfigurationen der politischen Partizipation strukturbildend in den Mittelpunkt. Das Seminar vertieft das durch Vorlesung und individuelle Textlektüre vermittelte Wissen durch problematisierende Diskussion und entwickelt die Fähigkeit zur methodischen Interpretation von Texten. Dabei wird auf die Phänomenologie grundlegender politischer Kategorien wie Herrschaft, Legitimität, Partizipation, Ordnung, Regierung, Staatsform, Souveränität, Gewaltenteilung etc. eingegangen und ihre Schlüsselfunktion bei der politischen Sinnstiftung herausgearbeitet. Das Selbststudium soll neben der Vertiefung des zuvor vermittelten Wissens die individuelle Fähigkeit zum Verstehen von politischen Texten befördern und die selbständige Problematisierung und Beurteilung ausgewählter Gegenstände entwickeln.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Prof. Dr. Harald Bluhm

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor	Geographie 180 LP ab WiSe 2013	2.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/125
Bachelor	Geographie 180 LP ab WiSe 2011	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 90 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/80
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule)	2.	Pflichtmodul	Fachnote	examens-relevant

Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) ab WiSe 2011	2.	Pflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) ab WiSe 2007	2.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant

WiSe ... Wintersemester
SoSe ... Sommersemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Einführung in die politische Ideengeschichte	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Vertiefung des Vorlesungsstoffes, Lese- und Diskussionstechniken	1	15	Sommersemester
Selbststudium	0	45	Sommersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II
- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. III

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer.

Modul: Basismodul Regierungslehre und Policyforschung

Identifikationsnummer:

POL.00648.03

Lernziele:

- Transfer des politischen Interesses der Studierenden in politikwissenschaftliche Kenntnisse;
- Aneignung zentraler Grundbegriffe der Regierungslehre und Policyforschung;
- Grundwissen über die Strukturen, Prozesse, Akteure und Inhalte des Regierens;
- Erkenntnisse über Spielräume und Reichweiten politischer Entscheidungen.

Inhalte:

Gegenstand sind Begriffe und Funktionen von Institutionen, historische Dimensionen und ideengeschichtliche Traditionslinien des deutschen Staats- und Verfassungsdenkens sowie die leitenden Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes. Diese werden behandelt als Grundlage für den politischen Entscheidungsprozess in der Bundesrepublik Deutschland.

Verantwortlichkeiten (Stand 28.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Prof. Dr. Suzanne Schüttemeyer

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor	Geographie 180 LP	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/125
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 90 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/80
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) ab WiSe 2011	1.	Pflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) ab WiSe 2007	1.	Pflichtmodul	Fachnote	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium)	1.	Pflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss

*WiSe ... Wintersemester
SoSe ... Sommersemester*

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland	2	30	Wintersemester
Selbststudium zur Vorlesung	0	60	Wintersemester
Übung: Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland	1	15	Wintersemester
Selbststudium zur Übung	0	45	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder mündliche Prüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;
- 1. Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2. Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer.

Modul: Basismodul Systemanalyse und Vergleichende Politikwissenschaft

Identifikationsnummer:

POL.05426.02

Lernziele:

- Analysieren verfassungsrechtlicher Grundlagen demokratischer und/oder nicht-demokratischer Herrschaftssysteme (wie z.B. Legitimation, Herrschaftsmonopol, politische Institutionen, Gewaltenteilung, politische Grund- und Freiheitsrechte etc.) sowie deren Funktionslogik, Relevanz und Wandel;
- Erkennen und Erlernen von Grundfragen und Gegenständen, von Forschungsinteressen und ausgewählten theoretischen Erklärungsansätzen sowie üblichen methodischen Vorgehensweisen der Systemanalyse und des politikwissenschaftlichen Vergleichs;
- Aneignung von Schlüsselbegriffen, Kategorie und Forschungsperspektiven in der vergleichenden Analyse politischer Systeme;
- Analysieren verfassungsrechtlicher Grundlagen demokratischer und/oder nichtdemokratischer Herrschaftssysteme (wie z.B. Legitimation, Herrschaftsmonopol, politische Institutionen, Gewaltenteilung, politische Grund- und Freiheitsrechte etc.) sowie deren Funktionslogik, Relevanz und Wandel;
- In der Übung Vermittlung der grundlegenden Fähigkeiten, die in der Vorlesung zusammenhängend präsentierten Inhalte selbständig vor- und nachzubereiten.

Inhalte:

- Verfassungsrechtliche Grundlagen politischer Systeme;
- theoretische und konzeptionelle Ansätze der Analyse politischer Systeme, wie z.B. der Systemtheorie, des Neo-Institutionalismus, der Akteurstheorie, der Steuerungstheorie und der Policy-Analyse;
- Entwicklungslinien, Kontinuitäten und Brüche politischer Konfigurationen und Problemlagen, wie beispielsweise Cleavages, Wohlfahrtsstaatlichkeit oder Wertewandel.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Prof. Dr. Petra Dobner

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor	Geographie 180 LP	2.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/125
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 90 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/80

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes	0	90	Wintersemester
Vertiefung des Stoffes der Vorlesung	1	15	Wintersemester
Bearbeitung der Studienleistung	0	15	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: am Ende der Vorlesungszeit;
- 1. Wiederholungstermin: zu Beginn des folgenden Semesters;
- 2. Wiederholungstermin: spätestens im übernächsten Semester.

Hinweise:

Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer.

Modul: Basismodul soziologische Theorie

Identifikationsnummer:

SOZ.00520.02

Moduluntertitel:

T2

Lernziele:

- Überblick gewinnen über gegenwärtige Theorieansätze der Soziologie
- Fähigkeit, Grundprobleme und Gemeinsamkeiten der soziologischen Theorie zu erkennen
- Fähigkeit, Unterschiede der Systematik von Theoriekonstruktionen zu erkennen
- Fähigkeit, Lösungsansätze theoretischer Probleme zu vergleichen
- Fähigkeit, zielgerichtet komplexe Texte (Primärtexte soziologischer Theorien) wissenschaftlich zu lesen
- Fähigkeit, eigenständig Bücher der soziologischen Theorie zu lesen
- Fähigkeit, komplexere wissenschaftliche Texte zu schreiben
- Fähigkeit zu Präsentation von Theorien

Inhalte:

- Die Vorlesung gibt einen Überblick über die soziologischen Theorien ab 1930 bis heute. Als unverzichtbarer Kernbestand gelten dabei Autoren, die einen erkennbaren Einfluss auf die Theorieentwicklung der Soziologie in den deutschsprachigen, französischsprachigen und englischsprachigen Traditionen des Faches haben. Damit verbunden werden die vier wichtigen Debatten vorgestellt, die die Soziologie als Wissenschaft und die zeitgenössische soziologische Erkenntnis strukturiert haben, und die oft als einen Streit über die Bedeutung der Soziologie als Wissenschaft und Erkenntnis vorgestellt wurden.
- Das Seminar gibt einen Überblick über der zeitgenössischen Forschungen im Bereich der Geschichte der Soziologie, der Kulturosoziologie und der Soziologie der Wissenschaft und der Innovationen. Es zeigt, wie die Diskussion über die Soziologie als Wissenschaft und Erkenntnis weiter geführt wird, und welche neue praktische sowie theoretische methodologische Perspektive und Forschungstechniken daraus gezogen werden. Das Seminar erfolgt in der Form von einem Referat über einen Text, das die Studenten vorbereiten, und darüber sie eine mittlere Hausarbeit (5 bis 8 A4 Seiten) schreiben. Das Referat wird in der Übung während 30 Minuten mündlich gehalten. Anschliessend erfolgt die Diskussion im Plenum.

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Christian Papilloud

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP ab WiSe 2014	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP ab WiSe 2006	2.	Pflichtmodul	Fachnote	0/60

Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP ab WiSe 2014	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP ab WiSe 2006	2.	Pflichtmodul	Fachnote	0/30
Master	Empirische Ökonomik und Politikberatung 120 LP	2. oder 4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/120
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP ab WiSe 2014	4.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP ab WiSe 2006	4.	Pflichtmodul	Fachnote	0/50

WiSe ... Wintersemester
SoSe ... Sommersemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	90	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	50 %
Klausur	Klausur	Klausur	50 %

Termine für alle Moduleilleistungen:

- 1. Termin: während des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

Modul: Bevölkerung, Ungleichheit und Kultur

Identifikationsnummer:

SOZ.00541.02

Moduluntertitel:

SO1

Lernziele:

- Kenntnis der wichtigsten Begriffe und theoretischen Ansätze der Sozialstrukturforschung
- Fähigkeit, die theoretischen Grundlagen der Sozialstruktur in den Kontext allgemeinsoziologischer Begriffs- und Theoriezusammenhänge zu stellen
- Kenntnis der wichtigsten empirischen Größen und Parameter zu den zentralen Bereichen der Sozialstruktur der Bundesrepublik und anderer Teilgesellschaften der Welt
- Kenntnis der wichtigsten Datenquellen der Sozialstrukturforschung und Kompetenz im Umgang damit
- Kompetenzen in der eigenständigen, deskriptiven Analyse von sozialstrukturellen Sachverhalten und Zusammenhängen sowie der einfachen Auswertung von Daten der Sozialstrukturanalyse

Inhalte:

- Gegenstand der Vorlesung ist die materiale Einführung in die Darstellung grundlegender Gesellschaftsbereiche. Im Modul werden dabei behandelt:
 - der Bevölkerungsprozess
 - Grundlagen sozialer Differenzierung und Ungleichheit
 - Kultur und Lebensführung
- Die einzelnen Themen werden theoretisch eingebettet. Der Darstellung zentraler deutscher und international vergleichender Daten kommt in der Vorlesung ein großes Gewicht zu.
- Gegenstand der Übung ist die eigenständige Recherche und Aktualisierung von überwiegend Daten der amtlichen Statistik. Dabei wird ein Überblick über die Daten der amtlichen Statistik gegeben. Zentraler inhaltlicher Gegenstand ist der reflektierte Umgang mit Daten der amtlichen Statistik. Dies beinhaltet auch eine Einführung in eine reflektierte Verwendung von Internet-Recherchen.

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Geographie 120 LP	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/85
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor	Geographie 180 LP	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/125
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75

Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule)	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium)	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	60	Wintersemester
Übung	1	15	Wintersemester
Selbststudium	0	15	Wintersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (90min)	Klausur (90min)	Klausur (90min)	100 %

Termine für die Modulleistung:

1. Termin: während des laufenden Semesters

1. Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters

2. Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

Modul: EDV-Anwendungen für Soziologen (FSQ-Modul)

Identifikationsnummer:

SOZ.00534.02

Lernziele:

- Vermittlung von Kenntnissen im Umgang mit dem Computer als Arbeitsmittel im universitären Soziologiestudium
- Einübung von Techniken, die für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten notwendig sind; Vermittlung von grundlegenden Wissensbeständen im Umgang mit sozialwissenschaftlicher Software und technischen Geräten in der Soziologie

Inhalte:

- Im ersten Semester dieses zweisemestrigen Kurses werden grundlegenden Techniken für die wissenschaftliche Arbeit von Soziologen mit den Mitteln der elektronischen Datenverarbeitung vermittelt. Hierzu gehören besondere Funktionen eines Textverarbeitungsprogramms (z. B. Erstellen von automatischen Verzeichnissen oder Formatvorlagen, Formeleditor), der Einsatz von Tabellenkalkulationen (z. B. Excel) für die statistische Analyse, Software für die Literaturverwaltung und Wissensorganisation (z. B. Citavi). Gegenstände des Kurses sind darüber hinaus die Handhabung fachspezifischer Datenbanken, der computergestützte Zugang zu Archiven bzw. externen Quellen sowie die Erstellung von Fragebögen.
- Im zweiten Semester stehen fachspezifische, auf die qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung bezogene EDV-Anwendungen im Vordergrund. Im Bereich der quantitativen Methoden der Sozialforschung werden Kenntnisse in einem Statistik- und Analyseprogramm (z. B. SPSS) vermittelt und Techniken der Dateneingabe, Datenverarbeitung, Datenausgabe und Syntax-Programmierung eingeübt. Moderne Techniken wie die Datenerfassung mit Scanner und OMR-Software, Telefoninterviews und Online-Umfragen werden vorgestellt. Im Bereich der qualitativen Sozialforschung werden Techniken im Umgang mit Gerätschaften und Medien zur Datenerfassung und -verarbeitung eingeübt (Aufnahme von Interviews, Erfassung mit Transkriptionssoftware wie f4 und inhaltlichen Auswertung mit maxQDA).

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Dr. Roland Unger

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	0/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium und Übungsaufgaben	0	30	Wintersemester
Anfertigen der Hausarbeit	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium und Übungsaufgaben	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- Fünf semesterbegleitende Übungsaufgaben

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: während des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: während des nächsten Semesters
- 2.Wiederholungstermin: während des übernächsten Semesters

Modul: Economy, State and Society

Identifikationsnummer:

SOZ.05723.02

Moduluntertitel:

SO2

Lernziele:

- Knowledge of central institutions and basic terms and theories in economy, state and society
- Knowledge of important data sources and practice in interpretation of these data
- Ability to analyze and understand facts and issues and their interrelations

Inhalte:

- Subject of the lecture is the explanation of the institutional structure and basic processes in the functional domains economy and politics. A focus will be on different aspects of structural change and their causes. The lecture will use empirical data, often of longitudinal and/ or comparative character.
- Specific themes will be: - Market; market rules; capitalism/ firms; economic sectors - Work; labour market; occupations; professions/ trade unions; corporatism - Housing; housing market; housing policy/ consumption; brands - Law/ democracy; election systems; political parties - Associations; organizations; civil society - Education systems; science - Types of welfare state/ health; old age pensions; social benefits - Culture; religion; mass-media - Subject of accompanying seminars is an exemplary analysis of a single subject together with a detailed knowledge of institutional arrangements acquired in the course of seminar work and self-study of relevant literature

Verantwortlichkeiten (Stand 13.11.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Lecture	2	30	Sommersemester
Literature research	0	15	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Self-study	0	15	Sommersemester
Presentation and essay	0	60	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Essay	Essay	Essay	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: during current summer term
- 1.Wiederholungstermin: during current summer term
- 2.Wiederholungstermin: during next summer term

Modul: Einführung in die Inferenzstatistik und Regressionsanalyse

Identifikationsnummer:

SOZ.00540.03

Lernziele:

- Verständnis der Unterscheidung von deterministischen und probabilistischen Aussagen
- Fähigkeit, die Ebenen von Stichprobenvariablen und Stichprobenfunktionen, von empirischen und theoretischen Verteilungen unterscheiden zu können
- Kenntnis von Verteilungsfunktionen für zentrale statistische Kennwerte und deren Anwendungsvoraussetzungen
- Verständnis der Logik des Testens von Hypothesen und der Unterscheidung von statistischer Signifikanz und theoretischer Relevanz
- Fähigkeit, Signifikanztests und die Schätzung von Konfidenzintervallen praktisch durchführen und die Ergebnisse adäquat repräsentieren zu können
- Fähigkeit, sowohl lineare wie auch nicht-lineare, direkte und indirekte Zusammenhänge zwischen Variablen im Rahmen der Regressions- bzw. Pfadanalyse modellieren und interpretieren zu können

Inhalte:

- Die Vorlesung vermittelt Konzepte und Verfahren der schließenden Datenanalyse, erweitert das Regressionsmodell um interaktive und nichtlineare Variablenbeziehungen und führt in die Pfadanalyse ein, die es erlaubt, nicht nur direkte, sondern auch indirekte Kausalbeziehungen zu modellieren. Die Übung dient der praktischen Anwendung und Erprobung der in der Vorlesung vermittelten Konzepte unter Zuhilfenahme entsprechender Computer-Software (SPSS). Dabei werden verschiedene Datensätze aus der Umfrageforschung und aus anderen Quellen herangezogen.
- Die Vorlesung behandelt in ihrem ersten Teil die wahrscheinlichkeitstheoretischen Voraussetzungen für das Testen von Hypothesen und das Schätzen von Modellparametern auf der Basis von Stichprobendaten. Im zweiten Teil werden die Perspektiven beschreibender und schließender Datenanalyse im Kontext des Regressionsmodells zusammengeführt. Zentrale Themen sind: (1) Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundbegriffe (Begriff der Wahrscheinlichkeit, Zufallsvariable, Zufallsstichprobe). (2) Verknüpfung von Ereignissen, Permutationen und Kombinationen, stochastische Unabhängigkeit, Additions- und Multiplikationstheorem, der Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit, Bayes-Kriterium. (3) Dichte- und Verteilungsfunktionen für diskrete und kontinuierliche Zufallsvariablen, Begriff des Erwartungswertes. (4) Ableitung der Binomialverteilung, Erläuterung der Normalverteilung und der mit ihr verbundenen Verteilungsmodelle: Chi-Quadrat, Students t und F-Verteilung. (5) Schätzen und Testen: Punktschätzer und Konfidenzintervalle, Nullhypothese und Alternativhypothese, Signifikanztests und doppeltes Fehlerrisiko. (6) Anwendung dieser Konzepte im Rahmen der Tabellenanalyse und des Regressionsmodells; hierarchisches Testen. (7) Interaktive und nicht-lineare Variablenbeziehungen. (8) Einführung in die Pfadanalyse: direkte, indirekte und totale Kausaleffekte.

Verantwortlichkeiten (Stand 05.02.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	PD Dr. Sören Petermann (Vertretungsprofessor)

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor	Geographie 180 LP	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/125
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Kenntnisse in der deskriptiven Datenanalyse

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	15	Sommersemester
Übung	1	15	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (90min)	Klausur (90min)	Klausur (90min)	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: während des laufenden Sommersemesters
- 1. Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

Modul: Einführung in die Politikwissenschaft

Identifikationsnummer:

POL.00646.03

Lernziele:

- Schaffung von Basiskennnissen im ersten Überblick über die Teilgebiete der Disziplin;
- Vertrautmachen mit Standardliteratur des Faches;
- Kennenlernen zentraler Begriffe und Theorien der Disziplin;
- Heranbildung von Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Inhalte:

- Die Einführung in die Politikwissenschaft wird von den fünf Lehrbereichen Politische Theorie und Ideengeschichte, Regierungslehre und Policyforschung, Systemanalyse und Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen und europäische Politik sowie Didaktik der Sozialkunde gemeinsam angeboten. Das Modul führt grundlegend in diese Teildisziplinen der Politikwissenschaft ein.

Verantwortlichkeiten (Stand 28.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Geschäftsführender Institutsdirektor

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/100
Bachelor (2-Fach)	Geographie 120 LP	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/85
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor	Geographie 180 LP	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/125
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 90 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/80
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) ab WiSe 2011	1.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) ab WiSe 2007	1.	Pflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium)	1.	Pflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss

WiSe ... Wintersemester
SoSe ... Sommersemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft	2	30	Wintersemester
Selbststudium zur Vorlesung	0	30	Wintersemester
Übung: Einführung in die Politikwissenschaft	1	15	Wintersemester
Selbststudium zur Übung	0	30	Wintersemester
Übung: Propädeutikum	1	15	Wintersemester
Selbststudium zur Übung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. I
- Leistung gem. §10 Prüfungsordnung BA Politikwissenschaft (120 LP). Die zu erbringende Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltung (LV) im StudIP u. in der LV bekannt gegeben. II

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Modul: Einführung in die Spezielle Soziologie (Bildung/Wirtschaft)

Identifikationsnummer:

SOZ.05714.02

Moduluntertitel:

SP1

Lernziele:

- Einführung in das Studium eines Gebietes der Soziologie
- Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und grundlegenden Begriffen des Gebietes
- Auseinandersetzung mit Ergebnissen der empirischen Forschung
- Befähigung zum (sozial-)wissenschaftlichen Denken und Auseinandersetzung mit den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens

Inhalte:

- Das Modul beinhaltet nach Semester wechselnde Gebiete: Bildung und Wirtschaft

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	PD Dr. Manfred Stock

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium (evtl. mit Tutorium)	0	55	Wintersemester
Übung	1	15	Wintersemester
Anfertigen der Hausarbeit oder Klausurvorbereitung	0	50	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Während des laufenden Wintersemesters
- 1.Wiederholungstermin: Zu Beginn des kommenden Sommersemesters
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

Modul: Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien

Identifikationsnummer:

SOZ.00519.02

Moduluntertitel:

T1

Lernziele:

- Überblick gewinnen über grundlegende theoretische und begriffliche Zugangsmöglichkeiten zum Gegenstand der Soziologie
- Einblick gewinnen in zentrale Problemstellungen der Soziologie
- Fähigkeit, theoretische Unterschiede in der Konzeptualisierung von Begriffen und der Bearbeitung von sozialen Sachverhalten zu erkennen und wiederzugeben
- Fähigkeit, Unterschiede der soziologischen Theoriekonstruktion zu erkennen
- Routinisierende Einübung in zielgerichtete wissenschaftliche Lektüre komplexer Texte (Primär- und Sekundärtexte soziologischer Theorien)
- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion über die behandelten Themen
- Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben

Inhalte:

- Die Vorlesung ist eine Einführung in soziologische Geschichte und Grundbegriffe als analytische Elemente soziologischer Theoriebildung vom 19. Jahrhundert bis 1930. Ausgegangen wird von grundlegenden soziologischen Fragestellungen bei den Klassikern der Soziologie in den deutschsprachigen, französischsprachigen und englischsprachigen Traditionen des Faches. Nach einer Diskussion der wichtigsten Lösungsansätze werden ausführlich Probleme der Theoriebildung und der damit verbundenen wichtigen Erkenntnisfragen insbesondere mit den Bereichen der Geschichte der Soziologie, der Kulturosoziologie und der Wissenssoziologie erörtert. In der Übung werden die Kenntnisse durch die Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte vertieft. Dies erfolgt in der Form von einem Referat über einen Text, das die Studenten vorbereiten, und darüber sie eine kleine Hausarbeit (3 bis 5 A4 Seiten) schreiben. Das Referat wird in der Übung während 30 Minuten mündlich gehalten. Anschliessend erfolgt die Diskussion im Plenum.

Verantwortlichkeiten (Stand 30.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Christian Papilloud

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor	Psychologie 180 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/147
Bachelor	Geographie 180 LP	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/125
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	90	Wintersemester
Übung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Wintersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	50 %
Klausur	Klausur	Klausur	50 %

Termine für alle Moduleilleistungen:

- 1. Termin: während des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

Modul: Fachspezifische Schlüsselqualifikationen I - FSQ I **(FSQ-Modul)**

Identifikationsnummer:

POL.00875.02

Moduluntertitel:

Basismodul Didaktik der politischen Bildung - Theorie

Lernziele:

- Klärung eigener Berufsziele und Verständnis sozialwissenschaftlicher Berufe als Vermittlungstätigkeiten;
- Erproben zentraler Mikro- und Makro-Methoden politischer Bildung;
- Transfer politikdidaktischer Methoden auf Anforderungssituationen der späteren Berufspraxis;
- Theoretische Reflexion zugrundeliegender Prinzipien, Lern- und Demokratievorstellungen.

Inhalte:

Gegenstand sind zentrale fachdidaktische Prinzipien und zugehörige Methoden politischer Bildung in ihrer Anwendung auf außerschulische Berufskontexte. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf sozialen Experimenten zur Stärkung der eigenen politischen Urteilskompetenz, Rollenspielen als situative Zugänge zu theoretischen Erkenntnissen, Planspielen als Annäherung an die politics-Dimension sowie reale Partizipationsmethoden wie z.B. die Zukunftswerkstatt.

Verantwortlichkeiten (Stand 28.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Prof. Dr. Andreas Petrik

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP ab WiSe 2013	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 120 LP ab WiSe 2006	2.	Pflichtmodul	Fachnote	5/100
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP ab WiSe 2013	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 60 LP ab WiSe 2006	6.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP ab WiSe 2014	4.	Pflichtmodul	Fachnote	0/150

Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP ab WiSe 2010	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/150
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP ab WiSe 2010	4.	Pflichtmodul	Fachnote	0/150
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP ab WiSe 2006	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/150
Bachelor (2-Fach)	Politikwissenschaft 90 LP	6.	Pflichtmodul	Fachnote	5/80

WiSe ... Wintersemester
SoSe ... Sommersemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Übung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Selbststudium	0	55	Sommersemester
Gruppenarbeit	0	5	Sommersemester

Studienleistungen:

- Teilnahme an Übung und Vorlesung:

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;
- 1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;
- 2.Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Hinweise:

Die Vorlesung ist offen für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge und Gasthörer.

Modul: Formation of World Society

Identifikationsnummer:

SOZ.05724.02

Moduluntertitel:

SO3

Lernziele:

- Knowledge of theories, data and methods of international comparisons of societies
- Ability to differentiate forms of social structure using theories and data
- Competence to reflect and analyze interest conflicts in processes of internationalization

Inhalte:

- a) Seminar: Formation of an international society In the seminar on internationalization basic concepts for the study of processes of internationalization as well as methods of data collection and analysis in this field are discussed. Special attendance is given to problems of international order; forms of governance; specificities of stratification and actors in the world society. The European Union and international organizations are analyzed. Current structural conflicts are discussed. b) Seminar: International comparison of societies Subject of this seminar are theories of comparative analysis of social structure as well as methods of international comparisons and their specific problems. Compared are, among others, education systems, relations between state and society, forms of firms and economic associations.

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Literature research	0	30	Wintersemester
Seminar	1	15	Wintersemester
Self-study	0	15	Wintersemester
Presentation and essay	0	60	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Essay	Essay	Essay	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: during current winter term
- 1.Wiederholungstermin: during current winter term
- 2.Wiederholungstermin: during next winter term

Modul: Methoden der Datenerhebung und der qualitativen Datenanalyse mit Projektarbeit

Identifikationsnummer:

SOZ.05700.02

Moduluntertitel:

M1a

Lernziele:

- Fähigkeit und praktische Fertigkeit, Forschungsfragen und Hypothesen zu spezifizieren und im Rahmen eines adäquaten Designs zu `operationalisieren`
- Vertrautheit mit verschiedenen Varianten der Erhebung von Daten mittels Befragung, Beobachtung und Inhaltsanalyse
- Einsicht in die Potentiale und Begrenztheiten verschiedener Verfahren der Datenerhebung; hinlängliche Kenntnis der technischen Abläufe ihres Einsatzes sowie der Auswahl und Konstruktion spezifischer Erhebungs- und Messinstrumente
- Vertrautheit mit verschiedenen Varianten der Stichprobenziehung
- Kenntnis verschiedener Verfahren qualitativer Datenausanalyse

Inhalte:

- Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Methoden der Datenerhebung in der empirischen Sozialforschung und führt in Methoden der Auswertung qualitativer Daten ein. Behandelt werden folgende Themen: Überblick über verschiedene Forschungsdesigns und Datentypen; Auswahlverfahren: Verschiedene Formen der Zufallsauswahl, bewusste Auswahlen und theoretisches Sampling; Unterschiedliche Formen der Datenerhebung: mündliche, schriftliche Befragung; qualitatives Interview, Beobachtung, Inhaltsanalyse, Gruppendiskussion, teilnehmende Beobachtung etc.; Probleme der Zuverlässigkeit und Gültigkeit. Dabei werden Stärken und Schwächen der verschiedenen Verfahren diskutiert. Weiterhin wird eine Einführung in die Grundzüge der Auswertung qualitativer Daten gegeben (grounded theory, objektive Hermeneutik, Idealtypenbildung, dokumentarische Methode, etc.).
- In der Übung wird das praktische Arbeiten mit soziologischen Erhebungsmethoden ermöglicht. Hierzu wird ein gemeinsames inhaltliches Thema durch eigene Datenerhebungen mit verschiedenen Erhebungsmethoden in Kleingruppen bearbeitet. Die praktischen Erfahrungen werden in der Übung reflektiert und münden in einem Projektbericht.

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Dr. Ivar Krumpal (Vertretungsprofessor)

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	60	Sommersemester
Übung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Projektarbeit	0	75	Sommersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Sommersemester
Anfertigen des Projektberichts	0	45	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (60min)	Klausur (60min)	Klausur (60min)	30 %
Projektbericht	Projektbericht	Projektbericht	70 %

Termine für alle Modulteilleistungen:

- 1.Termin: während des laufenden Sommersemesters
- 1.Wiederholungstermin: während des laufenden Sommersemesters
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

Modul: Methoden der deskriptiven Datenanalyse mit Projektarbeit

Identifikationsnummer:

SOZ.05711.02

Moduluntertitel:

M2a

Lernziele:

- Fähigkeit, sozialwissenschaftlich erhobene Daten auf der Basis ausgefüllter Fragebögen zu verkoden, einen maschinenlesbaren Datensatz zu erstellen und Verfahren der Fehlersuche einzusetzen
- Verständnis der grundlegenden Unterschiede zwischen den verschiedenen Messniveaus bezüglich der strukturerhaltenden Datentransformationen und der zulässigen mathematischen Operationen
- Fähigkeit und praktische Fertigkeit, die elementaren Techniken der beschreibenden Datenanalyse in ihren Voraussetzungen und Grundlagen zu verstehen und korrekt anwenden zu können
- Verständnis der strategischen Funktion der Einführung von Dritt- (Kontroll-)Variablen und der verschiedenen kausalanalytischen Konfigurationen: additive vs. Interaktive Effekte, Scheinkausalität vs. Suppression (scheinbare Nichtkausalität), Kausalkette ('Intervention') vs. gleichrangige Anordnung bedingender Variablen
- Technische Fertigkeiten im Einsatz von Computern und mindestens einem statistischen Programmpaket für Datenanalyse und Ergebnispräsentation

Inhalte:

- Die Vorlesung vermittelt die grundlegenden Konzepte und Verfahren der deskriptiven Datenanalyse. Deren praktische Anwendung wird in den Übungen unter Zuhilfenahme entsprechender Computer-Software (wie SPSS) trainiert und erprobt wird. Dabei werden verschiedene Datensätze aus der Umfrageforschung und aus anderen Quellen herangezogen. In der Übung bearbeiten die Teilnehmer einzeln oder in kleinen Gruppen spezifische Fragestellungen und fassen ihre Arbeit in einem Projektbericht zusammen. Zunächst werden Techniken der Verkodung sozialwissenschaftlicher Daten und Verfahren der Fehlersuche vorgestellt. Anschließend werden verschiedene Formen der graphischen Darstellung univariater Häufigkeitsverteilungen sowie deren Charakterisierung durch statistische Kennwerte behandelt. Es folgen die grundlegenden Konzepte zur Kennzeichnung bivariater und trivariater Verteilungen, die in Form zwei- und dreidimensionaler Tabellen dargestellt werden: Ableitung von Assoziationsmaßen, die dem Chi-Quadrat-Modell oder dem Modell der proportionalen Fehlerreduktion (PRE-Maße) entsprechen. Auf dieser Basis folgt eine Einführung in die Logik der Kausalanalyse mit den Unterscheidungen von additiven vs. interaktiven Zusammenhängen, Scheinkausalität vs. scheinbare Nichtkausalität (Suppression), Kausalkette (Intervention) vs. gleichrangige Anordnung von Variablen. Schließlich wird in die Korrelationsrechnung nach Pearson und in das Basismodell der Regressionsanalyse für abhängige Variable auf metrischem Messniveau sowie der Varianzanalyse eingeführt.

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Dr. Ivar Krumpal (Vertretungsprofessor)

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Kenntnisse in den Methoden der quantitativen Datenerhebung

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	60	Wintersemester
Übung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Projektarbeit	0	75	Wintersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Wintersemester
Anfertigen des Projektberichts	0	45	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (90min)	Klausur (90min)	Klausur (90min)	70 %
Projektbericht	Projektbericht	Projektbericht	30 %

Termine für alle Modulteilleistungen:

- 1.Termin: während des laufenden Wintersemesters
- 1.Wiederholungstermin: während des laufenden Wintersemesters
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

Modul: Praktikum 10 LP (Politikwissenschaft-Soziologie)

Identifikationsnummer:

POL.05822.01

Lernziele:

- Erwerb berufspraktischer Kompetenzen und Erfahrungen in politikwissenschaftlich relevanten Einsatzbereichen

Inhalte:

- variieren je nach Praktikumsstelle

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Geschäftsführender Institutsdirektor

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	6.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

8 Wochen

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Praktikum	0	300	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Praktikumsbericht	Überarbeitung Praktikumsbericht	Überarbeitung Praktikumsbericht	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Vier Wochen nach Ablauf des Praktikums;
- 1. Wiederholungstermin: vier Wochen nach Mitteilung, dass Überarbeitung erfolgen muss;
- 2. Wiederholungstermin: vier Wochen nach Mitteilung, dass zweite Überarbeitung erfolgen muss.

Hinweise:

Die Dauer des Praktikums beträgt ca. 8 Wochen. Praktikumsstellen sind eigenverantwortlich zu

organisieren. Dabei sollten sich die Studierenden mit dem Modulverantwortlichen vor Antritt des Praktikums über die Anerkennung verständigen. Das Praktikum wird mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen.

Modul: Spezielle Methoden empirischer Sozialforschung

Identifikationsnummer:

POL.02577.05

Lernziele:

- Vermittlung des wesentlichen rechnerischen Gehalts von multivariaten Analyseverfahren;
- Fähigkeit, die Funktionsweise, Möglichkeiten und Grenzen von einzelnen multivariaten Analyseverfahren einzuschätzen;
- Fähigkeit, geeignete multivariate Analyseverfahren in Abhängigkeit vom jeweiligen Untersuchungsthema auswählen und selbständig korrekt anwenden zu können;
- Weiterführende technische Fertigkeiten im Einsatz von einem statistischen Programmpaket für Datenanalyse;
- Fähigkeit der Ergebnisinterpretation und Ergebnispräsentation.

Inhalte:

Aufbauend auf den Kenntnissen der Methoden-Module 2 (Einführung in die deskriptive Statistik mit Projektarbeit) und 3 (Einführung in die Inferenzstatistik und Regressionsanalyse) werden in der Vorlesung verschiedene wichtige Verfahren der multivariaten Analysemethoden vermittelt. Hierzu zählen einerseits Strukturen prüfende Verfahren (z.B. Regressions-, Varianz-, Diskriminanzanalyse), die die Überprüfung von Zusammenhängen zwischen Variablen verfolgen, und andererseits Strukturen entdeckende Verfahren (z.B. Faktoren-, Clusteranalyse), deren Ziel die Entdeckung von Zusammenhängen zwischen Variablen oder Objekten ist.

Alle Verfahren werden in der Übung praktisch mit einem einschlägigen Computerprogramm (wie SPSS oder STATA) angewendet. In der Übung führen die Teilnehmer einzeln oder in kleinen Gruppen verschiedene multivariate Analysenverfahren durch und lernen, welche Voraussetzungen für die Anwendung des jeweiligen Verfahrens erfüllt sein müssen. Zur Verfestigung des Gelernten erhalten die Teilnehmer zusätzlich Übungsaufgaben. Als Datengrundlage dienen verschiedene Datensätze aus der Umfrageforschung und aus anderen Quellen.

Verantwortlichkeiten (Stand 31.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Politikwissenschaft und Japanologie	Dr. Kerstin Völkl

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

erfolgreicher Abschluss von M3 Einführung in die Inferenzstatistik und Regressionsanalyse

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	15	Wintersemester
Übung	1	15	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	2/3 %
elektronische Klausur	elektronische Klausur	elektronische Klausur	1/3 %

Termine für alle Moduleilleistungen:

1.Termin: Die Modulprüfung findet zum Ende der Vorlesungszeit statt;

1.Wiederholungstermin: die erste Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im folgenden Semester angeboten;

2. Wiederholungstermin: die zweite Möglichkeit der Wiederholung wird spätestens im übernächsten Semester angeboten.

Modul: Spezielle Soziologie: Bildung, Beruf, Profession, Beschäftigung

Identifikationsnummer:

SOZ.05715.02

Moduluntertitel:

SP3

Lernziele:

- Fähigkeit zum Verständnis grundlegender theoretischer Argumentationen eines Gebietes der Speziellen Soziologie
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion theoretischer Argumentationen und analytischer Vorgehensweisen
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der empirischen Forschung auf dem Gebiet einer speziellen Soziologie
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen und empirischen Herangehensweisen der Bearbeitung von Forschungsfragen auf dem Gebiet einer Speziellen Soziologie

Inhalte:

- Das Modul beinhaltet eines der folgenden soziologischen Gebiete: Bildung (von Elementarbildung bis zum Hochschulbereich); Beruf; Profession; Beschäftigung; Karriere

Verantwortlichkeiten (Stand 04.08.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Manfred Stock

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	6.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: während des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Semesters

Modul: Spezielle Soziologie: Unternehmen, Wirtschaft, Umwelt, Governance

Identifikationsnummer:

SOZ.05710.02

Moduluntertitel:

SP2

Lernziele:

- Studium eines Gebietes der Speziellen Soziologie
- Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und grundlegenden Begriffen des Gebietes
- Auseinandersetzung mit den Ergebnissen empirischer Forschung
- Rezeption aktueller Forschungsergebnisse diese Spezialgebietes

Inhalte:

Das Modul beinhaltet eines der folgenden soziologischen Gebiete: Wirtschaft; Unternehmen; Umwelt und Natur; Governance; nachhaltige Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung

Verantwortlichkeiten (Stand 17.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	PD Dr. Jens Jetzkowitz (Vertretungsprofessor)

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: während des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Semesters